

Grundtypen	festgelegte Geschwindigkeitsbeschränkungen entsprechend optimalem Kraftstoffverbrauch (km/h)
1	2
Robur Garant	70
Robur LO 2500	70
Robur LD 2500	70
Robur LO 3000	80
S 4000	70
W 50 L Hinterachsübers. 4,64	80
W 50 L „ 5,36	70
W 50 L „ 6,07	60
Mercedes-Benz Koffer	80
Mercedes-Benz Pritsche	80
Mercedes-Benz Kipper	80
Mercedes-Benz Sattelzüge	80
Magirus-Deutz Koffer	80
Skoda 706 RT Pritsche	80
Skoda Kipper 706 RT	70
Skoda 706 RT Sattelzüge	70
Skoda MT Pritsche	80
Skoda MT Kipper	70
Skoda MT Sattelzüge	80
Skoda LIAZ 100.04	80
Skoda LIAZ 100.05	80
Skoda LIAZ 100.45	80
Tatra 138 Kipper	60
Tatra 148 Kipper	60
Jelcz Pritsche	80
Jelcz Sattelzüge	80
Jelcz Kipper	80
ZUK LLKW	80
TV 41 LLKW	80
TV 12 LLKW	80
TV 14 LLKW	80
ROMAN Kipper	70
ROMAN Sattelzüge	80
Volvo Pritsche	80
Volvo Koffer	80
Volvo Sattelzüge	80
MAS Pritsche	75
MAS Kipper	75
MAS Sattelzüge	75
KRAS Pritsche	60
KRAS Kipper	60
KRAS Sattelzüge	60
UAS LLKW	80
GAS 53A Pritsche	75
KAMAS Kipper	80
KAMAS Pritsche	80
KAMAS Sattelzüge	80
Csepel D 705 Sattelzug	70
2. KOM	
Barkas V 901	70
Barkas B 1000	80
Robur Garant	70
Robur LO 2500	80
Robur LO 3000	80
Skoda 706 Stadt	60
Skoda 706 Linie	80
Jelcz 043	60
Jelcz 021	60
Ikarus 55 Linie	70
Ikarus 55 Luxus	70
Ikarus 66 Linie	70
Ikarus 66 Stadt	60
Ikarus 620	60
Ikarus 630	70
Ikarus 311	70
Ikarus 180 Stadt	60

Grundtypen	festgelegte Geschwindigkeitsbeschränkungen entsprechend optimalem Kraftstoffverbrauch (km/h)
1	2
Ikarus 180 Linie	70
Ikarus 556 Stadt	60
Ikarus 250 Reiseomnibus	80
Ikarus 255 Land	80
Ikarus 256 Luxus	80
Ikarus 260 Stadt	60
Ikarus 280 Stadt	60
Ikarus 280 Linie	70
Ikarus 211	80
Ikarus 266 Vorortlinie	70
PAS 672	70
RAF 977	80
LAS 697 M Tourist	80
LAS 695 ME Linie	80
LIAZ	70

**Durchführungsbestimmung
zur Verordnung
über die Planung, Vorbereitung und Durchführung
von Folgeinvestitionen
— Abriß von Gebäuden und baulichen Anlagen —
vom 18. September 1979**

Zur Gewährleistung der Erhaltung der Bausubstanz wird zu den §§ 3 und 5 der Verordnung vom 13. Juli 1978 über die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Folgeinvestitionen (GBl. I Nr. 23 S. 257) im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane folgendes bestimmt:

§ 1

Diese Durchführungsbestimmung gilt für den Abriß von Gebäuden und baulichen Anlagen, der auf Grund einer Investition oder von Modernisierungsmaßnahmen an Wohngebäuden (nachfolgend Investitionen genannt) vorgesehen ist.

§ 2

(1) Die staatlichen und wirtschaftsleitenden Organe sowie die Investitionsauftraggeber haben bei der Vorbereitung und Durchführung von Investitionen zu gewährleisten, daß bestehende Gebäude und bauliche Anlagen erhalten und volkswirtschaftlich effektiv genutzt werden. Gebäude und bauliche Anlagen der Bauzustandsstufen 1 bis 3 (Anlage) sind grundsätzlich nicht abzureißen. Bei der Entscheidung über die Erhaltung oder den Abriß ist der sich aus der räumlichen Lage der Gebäude und baulichen Anlagen ergebende Einfluß auf deren Nutzung und die volkswirtschaftliche Effektivität zu berücksichtigen.

(2) Der Abriß bedarf der Genehmigung. Die Genehmigung des Abrisses ist Voraussetzung für die Bestätigung der Aufgabenstellung für die auslösende Investition.

(3) Der in Ausnahmefällen notwendige Abriß von Gebäuden und baulichen Anlagen ist in den Bebauungskonzeptionen, in den Unterlagen zur Planung und Vorbereitung von Investitionen sowie in den Anträgen auf Standortbestätigung bzw. auf Standortgenehmigung für Vorhaben, die keiner Standortbestätigung bedürfen, nach Objekten und deren Bauzustandsstufen gesondert auszuweisen.

§ 3

Die vom Investitionsauftraggeber ermittelten Bauzustandsstufen für die zum Abriß vorgesehenen Gebäude und bau-